

German Level Test C1 – Test 1

Name: _____ Class: _____ Date: _____ Score: / 50



Take this test online
and check your
answers instantly

Choose the one correct answer (A–D) for each question.

Part 1: Grammar in context

Choose the option that correctly completes the sentence or answers the question.

1. Hätte ich das früher gewusst, _____ ich dir sofort Bescheid gegeben.
A würde **B** hätte **C** wäre **D** habe
2. Das Projekt muss bis Freitag _____ werden.
A abschließen **B** abgeschlossenen **C** abgeschlossen **D** abschließend
3. _____ des schlechten Wetters fand das Konzert im Freien statt.
A Wegen **B** Statt **C** Während **D** Trotz
4. Der Bericht, _____ Ergebnisse uns alle überrascht haben, wird morgen veröffentlicht.
A deren **B** dessen **C** den **D** dem
5. Der Sprecher des Unternehmens sagte, man _____ mit der Entwicklung zufrieden.
A seien **B** sein **C** sei **D** wären
6. Je länger ich darüber nachdenke, _____ weniger verstehe ich seine Entscheidung.
A desto **B** als **C** so **D** wie
7. Er tat so, _____ er nichts gehört hätte.
A wenn **B** dass **C** ob **D** als ob
8. Die Fenster hätten längst repariert _____ müssen.
A worden **B** werden **C** geworden **D** wurden
9. Er verließ den Raum, ohne dass jemand es _____.
A zu bemerken **B** bemerkt **C** bemerkte **D** bemerken
10. Welcher Satz ist grammatisch korrekt?
A Ich weiß, dass er das Problem nicht lösen können hat.
B Ich weiß, dass er das Problem nicht lösen gekonnt hat.
C Ich weiß, dass er das Problem nicht hat lösen können.
D Ich weiß, dass er hat das Problem nicht lösen können.
11. Ich habe mich inzwischen _____ das frühe Aufstehen gewöhnt.
A auf **B** an **C** mit **D** zu
12. Wir sind _____ angewiesen, dass alle pünktlich erscheinen.
A dafür **B** damit **C** davon **D** darauf
13. Die _____ Maßnahmen haben sich als wirksam erwiesen.
A von der Stadt ergreifenden **B** von der Stadt ergriffen
C von der Stadt ergriffenen **D** die Stadt ergriffenen

14. Kaum _____ ich zu Hause angekommen, klingelte das Telefon.
A war **B** hatte **C** bin **D** wurde
15. Welcher Teil des Satzes enthält einen Fehler? „Obwohl sie wenig Zeit hatte, half sie ihren Kollegen bei der Vorbereitung, weil sie wollte das Projekt nicht gefährden.“
A Obwohl sie wenig Zeit hatte
B half sie ihren Kollegen
C bei der Vorbereitung
D weil sie wollte das Projekt nicht gefährden
16. Sollte es morgen regnen, _____ das Fest in der Halle statt.
A finde **B** findet **C** stattfindet **D** gefunden

Part 2: Vocabulary, collocations and word formation

Choose the word or expression that fits best, or the correct meaning.

17. Bis Ende der Woche müssen wir eine Entscheidung _____.
A machen **B** tun **C** treffen **D** stellen
18. Die Firma hat einen Antrag auf Förderung _____.
A gemacht **B** gegeben **C** gelegt **D** gestellt
19. Sein Vorschlag stieß bei den Kollegen auf große _____.
A Einstimmung **B** Zustimmung **C** Bestimmung **D** Abstimmung
20. Die _____ des neuen Systems hat länger gedauert als geplant. (einführen)
A Einführung **B** Einführen **C** Einfuhr **D** Eingeführte
21. Ein solches Ergebnis wäre vor zehn Jahren kaum _____ gewesen. (vorstellen)
A vorgestellt **B** vorstellend **C** vorstellbar **D** vorstellig
22. „Sie hat ihm endlich reinen Wein eingeschenkt.“ Was bedeutet das?
A Sie hat ihn getäuscht. **B** Sie hat ihm ein Getränk angeboten.
C Sie hat ihm die Wahrheit gesagt. **D** Sie hat ihn eingeladen.
23. Um in der Innenstadt zu wohnen, nehmen viele eine höhere Miete in _____.
A Anspruch **B** Betracht **C** Angriff **D** Kauf
24. In seiner Rede brachte er seine Kritik deutlich zum _____.
A Eindruck **B** Ausdruck **C** Abdruck **D** Ausdrücken
25. Die Wohnung ist zwar klein, _____ liegt sie sehr zentral.
A deshalb **B** folglich **C** dafür **D** somit
26. „Die Veranstaltung wurde kurzfristig abgesagt.“ Was bedeutet „kurzfristig“ hier?
A für kurze Zeit **B** endgültig **C** mit wenig Vorlauf **D** regelmäßig
27. Sie ist _____ ihrer langjährigen Erfahrung die ideale Kandidatin für die Stelle.
A trotz **B** aufgrund **C** anstelle **D** mangels
28. Die Kosten für die Renovierung belaufen sich _____ etwa 2.000 Euro.
A um **B** zu **C** an **D** auf
29. Ihre Argumente in der Diskussion waren sehr _____. (überzeugen)
A überzeugend **B** überzeugt **C** überzeugbar **D** überzeuglich

30. Könnten Sie mir diesen Punkt bitte noch einmal genauer _____?
A erleiden **B** erlassen **C** erläutern **D** erlegen
31. Nach langen Verhandlungen kam es endlich zu einer _____.
A Einheit **B** Einigung **C** Einigkeit **D** Einsicht
32. Das Unternehmen machte sich die neue Technologie geschickt _____.
A zugute **B** zuliebe **C** zuwider **D** zunutze

Part 3: Advanced grammar and style

Choose the correct option. Some questions ask about meaning or about errors.

33. „Weil die Preise gestiegen sind, ging der Umsatz zurück.“ Welche nominale Formulierung ist korrekt? „_____ ging der Umsatz zurück.“
A Wegen dem Anstieg die Preise **B** Wegen des Anstiegs der Preise
C Wegen des Ansteigen der Preise **D** Wegen der Anstieg der Preise
34. Das Problem _____ sich mit etwas Geduld leicht lösen.
A ist **B** hat **C** lässt **D** wird
35. „Diese Aufgabe ist bis morgen zu erledigen.“ Was bedeutet der Satz?
A Die Aufgabe wurde bis morgen erledigt.
B Die Aufgabe kann nicht erledigt werden.
C Die Aufgabe ist bereits erledigt.
D Die Aufgabe muss bis morgen erledigt werden.
36. Es gibt nichts, _____ ich mehr bedauere als diese Entscheidung.
A das **B** was **C** welches **D** dass
37. Du _____ mich wirklich früher anrufen sollen!
A hättest **B** würdest **C** wärest **D** solltest
38. Das ist ein Luxus, _____ ich problemlos verzichten kann.
A den **B** ohne den **C** auf den **D** von dem
39. Er ist immer noch nicht da. Er _____ wohl den Zug verpasst haben.
A würde **B** hat **C** ist **D** wird
40. „Sie soll in ihrer Jugend eine erfolgreiche Sportlerin gewesen sein.“ Was bedeutet der Satz?
A Man sagt, dass sie eine erfolgreiche Sportlerin war.
B Sie musste eine erfolgreiche Sportlerin werden.
C Sie wollte eine erfolgreiche Sportlerin sein.
D Es ist sicher, dass sie eine erfolgreiche Sportlerin war.
41. Welcher Teil des Satzes enthält einen Fehler? „Nachdem er das Buch gelesen hat, gab er es seiner Schwester zurück.“
A Nachdem er das Buch **B** gelesen hat
C gab er es **D** seiner Schwester zurück
42. Welcher Satz ist korrekt?
A Angesichts den hohen Kosten wurde das Projekt verschoben.
B Angesichts die hohen Kosten wurde das Projekt verschoben.
C Angesichts der hohe Kosten wurde das Projekt verschoben.
D Angesichts der hohen Kosten wurde das Projekt verschoben.

43. Er hat sich _____ entschuldigt _____ das Problem erklärt – er ist einfach gegangen.
A entweder – noch **B** weder – noch **C** sowohl – noch **D** weder – oder
44. Ob das Experiment gelingt, _____ ganz darauf an, wie sorgfältig man arbeitet.
A liegt **B** hängt **C** kommt **D** geht

Part 4: Reading comprehension

Read the text and choose the best answer to each question.

Lange Zeit galt Langeweile als ein Zustand, den es um jeden Preis zu vermeiden galt. Wer sich langweilte, so die verbreitete Annahme, habe entweder keine Interessen oder nutze seine Zeit nicht sinnvoll. Inzwischen zeichnet die Forschung jedoch ein deutlich differenzierteres Bild.

Psychologinnen und Psychologen weisen darauf hin, dass Phasen ohne äußere Reize für das Gehirn keineswegs verlorene Zeit sind. Gerade wenn wir scheinbar nichts tun, verarbeitet es Erlebnisse, knüpft Verbindungen zwischen Gedanken und entwickelt mitunter überraschende Ideen. In mehreren Studien schnitten Versuchspersonen, die zuvor eine eintönige Aufgabe erledigt hatten, bei anschließenden Kreativitätstests besser ab als jene, die direkt mit dem Test begonnen hatten.

Allerdings hat sich unser Umgang mit leeren Momenten grundlegend verändert. Ob an der Bushaltestelle oder im Wartezimmer: Kaum entsteht eine kurze Pause, greifen viele reflexartig zum Smartphone. Die Langeweile wird dadurch nicht beseitigt, sondern lediglich überdeckt. Kritikerinnen und Kritiker befürchten, dass wir auf diese Weise verlernen, uns mit unseren eigenen Gedanken zu beschäftigen.

Dennoch wäre es verfehlt, Langeweile pauschal zu verklären. Wer sich dauerhaft unterfordert fühlt, etwa im Beruf, leidet häufig unter Unzufriedenheit und Erschöpfung – ein Phänomen, das unter dem Begriff „Boreout“ bekannt geworden ist. Entscheidend ist offenbar, ob die Leere selbst gewählt ist und zeitlich begrenzt bleibt.

Manche Fachleute empfehlen daher, bewusst kleine Inseln des Nichtstuns in den Alltag einzubauen: einen Spaziergang ohne Kopfhörer, eine Zugfahrt ohne Bildschirm. Was zunächst ungewohnt erscheinen mag, könnte sich langfristig als Gewinn erweisen.

45. Wie wurde Langeweile laut Text früher meist bewertet?
- A** Als notwendige Voraussetzung für Kreativität.
 - B** Als etwas Negatives, das auf fehlende Interessen hindeuten kann.
 - C** Als Folge zu vieler beruflicher Verpflichtungen.
 - D** Als wissenschaftlich gut erforschtes Phänomen.
46. Was zeigten die im Text erwähnten Studien?
- A** Eintönige Aufgaben verringern die Kreativität deutlich.
 - B** Personen ohne vorherige Aufgabe schnitten in den Tests besser ab.
 - C** Kreativitätstests liefern keine verlässlichen Ergebnisse.
 - D** Personen, die vorher etwas Monotones getan hatten, waren anschließend kreativer.
47. Was meint der Text mit dem Satz „Die Langeweile wird dadurch nicht beseitigt, sondern lediglich überdeckt“?
- A** Das Smartphone lenkt nur von der Langeweile ab, ohne sie wirklich zu beenden.
 - B** Das Smartphone beendet die Langeweile dauerhaft.
 - C** Das Smartphone macht die Langeweile noch stärker spürbar.
 - D** Das Smartphone hilft, über die eigene Langeweile nachzudenken.

48. Welche Bedeutung hat „verklären“ im Satz „Dennoch wäre es verfehlt, Langeweile pauschal zu verklären“?

A erklären

B verurteilen

C idealisieren

D messen

49. Wann ist Langeweile laut Text problematisch?

A Wenn sie nur wenige Minuten dauert.

B Wenn sie dauerhaft besteht und nicht selbst gewählt ist.

C Wenn man sie bei einem Spaziergang erlebt.

D Wenn sie zu neuen Ideen führt.

50. Welche Haltung vertritt der Text insgesamt?

A Langeweile sollte grundsätzlich vermieden werden.

B Smartphones sollten in öffentlichen Räumen verboten werden.

C Die Forschung zur Langeweile ist überflüssig.

D Bewusst gewählte Pausen können trotz möglicher Risiken von Langeweile nützlich sein.

Answer key – German Level Test C1 – Test 1

1 B	2 C	3 D	4 B	5 C	6 A	7 D	8 B	9 C	10 C
11 B	12 D	13 C	14 A	15 D	16 B	17 C	18 D	19 B	20 A
21 C	22 C	23 D	24 B	25 C	26 C	27 B	28 D	29 A	30 C
31 B	32 D	33 B	34 C	35 D	36 B	37 A	38 C	39 D	40 A
41 B	42 D	43 B	44 C	45 B	46 D	47 A	48 C	49 B	50 D

Explanations

- B** – A past unreal condition uses Konjunktiv II Plusquamperfekt: hätte + past participle.
- C** – The passive with a modal verb is formed with the past participle + werden.
- D** – The concert took place outdoors in spite of the weather, so the concessive preposition 'trotz' is needed.
- B** – The relative pronoun refers to the masculine noun 'der Bericht', so the genitive form is 'dessen'.
- C** – Reported speech uses Konjunktiv I, and the third person singular of 'sein' is 'sei'.
- A** – The comparative correlative is 'je ... desto' (or 'je ... umso').
- D** – 'so tun, als ob' + Konjunktiv II expresses an unreal comparison.
- B** – With a modal in the perfect, the passive infinitive is 'repariert werden' followed by the infinitive 'müssen'.
- C** – 'ohne dass' introduces a clause with a conjugated verb at the end, here the Präteritum 'bemerkte'.
- C** – With a double infinitive in a subordinate clause, the auxiliary 'hat' comes before both infinitives.
- B** – The fixed verb–preposition combination is 'sich an etwas gewöhnen'.
- D** – The fixed expression is 'auf etwas angewiesen sein', which gives 'darauf'.
- C** – An extended attribute uses the declined past participle (passive meaning) with 'von' for the agent.
- A** – 'ankommen' forms its perfect tenses with 'sein', and the earlier action needs the Plusquamperfekt: 'war angekommen'.
- D** – In a 'weil' clause the conjugated verb goes to the end: 'weil sie das Projekt nicht gefährden wollte'.
- B** – After a conditional clause with 'sollte', the main clause takes the indicative, and the separable verb splits: 'findet ... statt'.
- C** – The standard collocation is 'eine Entscheidung treffen'.
- D** – The fixed collocation is 'einen Antrag stellen'.
- B** – 'auf Zustimmung stoßen' means to meet with approval.
- A** – The feminine noun from 'einführen' meaning 'introduction' is 'die Einführung'; 'Einfuhr' means 'import'.
- C** – The suffix '-bar' expresses possibility: 'vorstellbar' means 'imaginable'.
- C** – The idiom 'jemandem reinen Wein einschenken' means to tell someone the honest truth.
- D** – 'etwas in Kauf nehmen' means to accept a disadvantage.
- B** – The fixed expression is 'etwas zum Ausdruck bringen'.
- C** – 'zwar ..., dafür' sets a compensating advantage against a disadvantage.
- C** – Here 'kurzfristig' means at short notice.
- B** – 'aufgrund' + genitive gives the reason, which fits the logic of the sentence.
- D** – The fixed combination is 'sich auf einen Betrag belaufen'.
- A** – The present participle 'überzeugend' (convincing) describes the arguments.
- C** – 'erläutern' means to explain or clarify.
- B** – 'zu einer Einigung kommen' means to reach an agreement.
- D** – 'sich etwas zunutze machen' means to take advantage of something.
- B** – 'wegen' takes the genitive, 'des Anstiegs', and the following genitive attribute is 'der Preise'.

34. **C** – 'sich lassen' + infinitive is a passive alternative that expresses possibility.
35. **D** – 'sein + zu + infinitive' is a passive alternative, and with a deadline it expresses obligation.
36. **B** – After indefinite pronouns such as 'nichts', the relative pronoun is 'was'.
37. **A** – A past reproach uses Konjunktiv II: 'hättest' + infinitive + 'sollen' (double infinitive).
38. **C** – 'verzichten auf' + accusative, so the preposition comes before the relative pronoun: 'auf den'.
39. **D** – Futur II (werden + past participle + haben) with 'wohl' expresses an assumption about the past.
40. **A** – The subjective use of 'sollen' reports a claim made by others.
41. **B** – When the main clause is in the Präteritum, a 'nachdem' clause needs the Plusquamperfekt: 'gelesen hatte'.
42. **D** – 'angesichts' takes the genitive, and the adjective after 'der' in the genitive plural ends in -en.
43. **B** – 'weder ... noch' negates both actions, which matches the context 'er ist einfach gegangen'.
44. **C** – The fixed expression is 'es kommt auf etwas an'; 'hängen' would need 'davon ab'.
45. **B** – The first paragraph says boredom was to be avoided and was linked to a lack of interests or poor use of time.
46. **D** – The text says participants who had first done a monotonous task performed better in the creativity tests.
47. **A** – 'überdecken' means to cover up, so the boredom is hidden but does not go away.
48. **C** – 'verklären' means to present something in an unrealistically positive light, i.e. to idealise it.
49. **B** – The fourth paragraph says it depends on whether the emptiness is chosen and time-limited, and lasting under-challenge leads to boreout.
50. **D** – The text weighs both sides and ends by recommending deliberate short breaks as a possible long-term gain.

Notes for teachers: Use the test as a 60-minute placement check. A score of about 40/50 or higher suggests a learner is secure at C1, and 30–39 suggests consolidation is needed. The items target typical advanced-level errors: Konjunktiv I in reported speech, double-infinitive word order, case after genitive prepositions, fixed noun-verb collocations and the subjective use of modal verbs. Go over wrong answers by category, and follow up with practice on nominal style and prepositional verbs.